

Fragen des Arbeits-, Unfall- und Gesundheitsschutzes mehr Beachtung zu schenken.

Das Politbüro lenkt die Aufmerksamkeit der Direktoren auf die Bedeutung des Betriebskollektivvertrages für die Verbindung der gesellschaftlichen Interessen mit den persönlichen Wünschen jedes Traktoristen, Brigadiers, Werkstattarbeiters und der Funktionäre. Der Ausarbeitung der Betriebskollektivverträge ist größere Beachtung zu schenken.

Bei der Erfüllung der kulturell-erzieherischen Funktion unseres Staates fällt auch den MTS eine bedeutende Rolle zu. Darum ist die Kultur- und Erziehungsarbeit durch die MTS eine wichtige Aufgabe ihrer Leitungen und Mitarbeiter sowie aller Werktätigen des Bereiches. Besonders die Lehrer, Erzieher, Künstler und andere Vertreter der Intelligenz der MTS-Bereiche müssen durch ihre Arbeit in den Beiräten für Kultur und Erziehung Entscheidendes dazu beitragen, die Werktätigen des Bereiches über die Aufgaben bei der sozialistischen Umgestaltung des Dorfes noch mehr aufzuklären, das Kulturniveau und den Bildungsstand zu heben und sie zu noch größeren Leistungen beim sozialistischen Aufbau zu begeistern und zu befähigen.

Dabei müssen die MTS und die Schulen besonders eng Zusammenarbeiten. Das erfordert neben der Entfaltung größerer Initiative durch die Leitung der MTS auch eine aktive Unterstützung der Stationen durch die Einrichtungen der Volksbildung.

Die Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ trägt eine große Verantwortung für die sozialistische Erziehung der heranwachsenden Generation. Dies schließt die Verpflichtung ein, alle Jungen Pioniere auch an die Probleme der sozialistischen Landwirtschaft heranzuführen, in den Jungen Pionieren die Liebe zur Landwirtschaft und zu landwirtschaftlichen Berufen zu erwecken und mit dafür Sorge zu tragen, daß die Schulabgänger auf dem Lande bleiben und einen landwirtschaftlichen Beruf ergreifen.

V.

Zu den Schwerpunkten der Mechanisierung der Landwirtschaft

In der DDR wurden in den letzten Jahren beachtliche Fortschritte bei der weiteren Mechanisierung der Landwirtschaft erreicht. Die großen Aufgaben der Landwirtschaft und der Übergang zur sozialistischen Großproduktion erfordern weitere Anstrengungen, damit die modernste Technik geschaffen und eingeführt werden kann.

Das Programm zur Mechanisierung der Landwirtschaft, das im Frühjahr 1956 vom Politbüro beschlossen wurde, muß fortgesetzt und u. a. die nächsten Aufgaben bei der Forschung, Entwicklung und Produktion festgelegt werden. Das heißt besonders, kurzfristig Maschinen zu schaffen und einzuführen, zur Stärkung und Vervollkommnung der energetischen Basis der Landwirtschaft, für die Hackfruchternte, für den Obst- und Gemüsebau, für Arbeiten auf extrem schweren Böden (besonders Seilzugaggregate) und am Hang, für die Melioration, für den Maisanbau sowie für die Innenwirtschaft. Dabei muß